



Vorlage Nr. 101.17.1807

14. Juli 2015
1 von 1

Umgang mit den Vergangenheiten der ehemaligen Oberbürgermeister

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach der Veröffentlichung der Studie zu den Vergangenheiten der ehemaligen Kasseler Oberbürgermeister Willi Seidel, Lauritz Lauritzen und Dr. Karl Branner und der Diskussion in der Kassler Stadtgesellschaft wird der Magistrat gebeten, folgende Maßnahmen einzuleiten:

1. Rückbenennung der Karl-Branner-Halle. Von einer neuerlichen Namensfindung wird abgesehen.
2. Der Magistrat der Stadt Kassel schlägt dem Ortsbeirat Unterneustadt die Rückbenennung des Willi-Seidel-Hauses in Haus der Jugend vor. Die Gründe für die Rückbenennung werden kenntlich gemacht.
3. Der Magistrat der Stadt Kassel schlägt den Ortsbeiräten Mitte und Unterneustadt vor, die Namensgebung der Karl-Branner-Brücke nicht zu ändern. Auf die Biografie von Dr. Karl Branner wird mit einer Erinnerungstafel hingewiesen.
4. Die Lebensläufe der drei genannten Oberbürgermeister werden auf der städtischen Website entsprechend der Studie überarbeitet.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Günther Schnell

gez. Dr. Günther Schnell
Fraktionsvorsitzender